



Soziales Engagement: Der Verein Hope and Light unterhält in Südafrika einen Kindergarten, ein Waisenhaus und ein Schulzentrum / Rainer Winge ist sein Vorsitzender

# Hockenheimer Verein sorgt für Hoffnung am Kap

Von Matthias Mühleisen

Der Schulstandort Hockenheim ist weithin bekannt und etabliert. Dass ein Verein mit Sitz in Hockenheim aber auf einem anderen Kontinent erfolgreich eine Schule trägt, dürfte den meisten Menschen hier eher neu sein. Hope and Light e. V. hat in Südafrika in den vergangenen fünf Jahren eine Grundschule und ein Gymnasium aufgebaut, an denen derzeit rund 420 Schüler unterrichtet werden. Die Organisation, die mit Hockenheim über ihren Vorsitzenden Rainer Winge (Bild) verbunden ist, der hier seit 1966 wohnt, ist darüber hinaus durch einen Kindergarten und ein Waisenhaus in der Unterstützung von Kindern und ihren Familien in Sir Lowry's Pass Village engagiert.



Wäre Corona nicht dazwischengekommen, hätte Rainer Winge „sein“ Verein beim Hockenheimer Neujahrsempfang einem großen Kreis von Bürgern näherbringen können. Oberbürgermeister Marcus Zeiler hatte ihm nicht nur einen Stand im Foyer der Stadthalle zur Präsentation angeboten, sondern auch Redezeit auf der Bühne. Die Gelegenheit hätte der eloquente 68-Jährige, der bis vor zwei Jahren als

Einkaufsleiter bei der Südzucker AG tätig war, sehr gerne genutzt.

Denn der Verein, der pro Jahr für den Betrieb seiner Einrichtungen rund 250000 Euro benötigt, finanziert sich ausschließlich durch Spenden, Sponsoren und eigene Aktionen.

**Gewalt und Armut allgegenwärtig** Rainer Winge wurde auf die Arbeit des Vereins, den er seit fünf Jahren führt, bei einem seiner Urlaube in Südafrika aufmerksam gemacht von Freunden, die das Land gut kennen, weil sie die Hälfte des Jahres dort verbringen. „Sie fanden, wir sollten mehr von Südafrika erfahren als Golfplätze, Weingüter, beeindruckende Landschaften und tolles Essen – nämlich die Kehrsseite, die Armut und die Chancengleichheit“, blickt Winge zurück. Die Einrichtungen des 2004 vor Ort gegründeten Vereins Hope and Light liegen in der Nähe eines Townships um Somerset West, wo viele Kinder statt Bildung und Betreuung vor allem Armut, Gewalt und fehlende Perspektiven kennenlernen.

Winge musste nicht lange überlegen, dass dort in der Nähe von Kapstadt eine wichtige Arbeit geleistet wird, die Unterstützung verdient. Die Ursprünge der Vereinsarbeit liegen in einer Suppenküche, und auch 17 Jahre später ist die Versorgung der Kinder mit Essen noch eine zentrale Aufgabe. „Wir geben rund 3500 Essen pro Monat aus“, berichtet der gebürtige Ludwigshafener. Für viele Kinder sei die Mahlzeit, die sie in der Schule oder im Kindergarten erhalten, ihre letzte des Tages.

Der Kindergarten hat eine Betreuungskapazität von bis zu 120 Kindern, aufgrund der Corona-Lage kommen derzeit 90 bis 100 Kinder. Den Zwei- bis Fünfjährigen, die von qualifizierten Erzieherinnen betreut werden, wird während ihres Aufenthalts im Kindergarten auch die Wäsche gewaschen, die in den einfachen Behausungen ihrer Familien nicht selten feucht oder schmutzig wird, berichtet Rainer Winge.

Nur etwa 500 Meter vom Kindergarten entfernt liegt das 2009 eingeweihte Waisenhaus, in dem bis zu 24 Kinder in familienähnlichen Gruppen leben, die in vier eigenen kleinen Häusern untergebracht sind.



Das Schulzentrum von Hope and Light in Sir Lowry's Pass Village ist 2019 eröffnet worden. Der Speyerer Arzt Dr. Clemens Spiekermann und seine Frau Stephanie (hinten, r. u. l.) verschaffen sich als Vereinsmitglieder einen Eindruck. BILDER: HOPE AND LIGHT



Für viele Kinder sind die Mahlzeiten in Kindergärten und Schule die einzigen sicheren, die sie täglich erhalten.



Stephanie Spiekermann verteilt bei ihrem Besuch in der Grundschule Waffeln an die Schüler.

Of sind es Aidsweisen, die hier per Gerichtsbeschluss untergebracht werden, berichtet Winge.

Das ehrgeizigste Projekt des Vereins, der in Deutschland rund 65 Mitglieder hat und mit Schwesternvereinen in der Schweiz sowie in Südafrika und Großbritannien kooperiert, sind seine Bildungseinrichtungen. Aus einfachen Anfängen in Containern wurden in den vergangenen Jahren eine zweistöckige Vorschule für rund 50 Kinder, eine Grundschule („Primary School“) und ein Gymnasium („High School“). Deren Ausbildungsqualität wird regelmäßig vom Bildungsministerium überprüft und bestätigt.

In deren Gebäude hat Hope and Light circa 3,6 Millionen Euro investiert. „Mit Spenden alleine wäre das nicht finanzierbar gewesen“, räumt Rainer Winge ein.

**Hopp und Hoeneß helfen** Dank guter Vernetzung hat er gewichtige Unterstützer für die Vorhaben gewonnen, allen voran die Dietmar Hopp Stiftung, den Verein Sternstunden München und die Aktion „Ein Herz für Kinder“. Den Ehrenpräsidenten des FC Bayern München Uli Hoeneß sowie die Vereinigte VR Bank Kur- und Rheingebiet nennt der Vorsitzende als weitere wichtige Stützen. Wiederholte Un-

terstützung leisten die Lions Clubs Speyer und Bruchsal, weitere wichtige Einnahmequellen sind Patenschaften sowie die Golfturniere, die der Verein an verschiedenen Orten veranstaltet, allen voran in St. Leon-Rot.

Die nächsten Projekte sind in der Planung, im Ausbildungszentrum „Special Skill Center“ sollen handwerkliche Fähigkeiten vermittelt werden – auch für Erwachsene in Abendkursen. BILD: LENIHARDT

**Informationen über die Arbeit des Vereins und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es unter [www.hopeandlight.de](http://www.hopeandlight.de)**

ANZEIGE

Fr. 10. TÜRCHEN öffne dich 10% auf Weihnachtsartikel Gerne Natur Karlsruhe Str. 17

Schachvereinigung 1930

## Manfred Werk führt bei Blitzturnier

Beim Nikolausblitzturnier der Jugendlichen der Schachvereinigung 1930 mit elf Teilnehmern wurde in acht Runden hart um den Sieg gekämpft. Philéas Pahlke siegte mit 6,5 Punkten vor Jasmin Mersmann und Felix Henze (je sechs) und Emil Skibba (5,5). Im zweiten Wertungsblick der neuen Saison siegte Jürgen May mit 5,5 von sechs möglichen Punkten. Platz zwei ging an Dr. Christian Günther (fünf) vor Manfred Werk (3,5). In der Gesamtwertung liegt Werk mit 13 Wertungspunkten in Front vor Christian Würfel (elf), Bleirin Kuel und Jürgen May (je zehn).

Wie erwartet wurde durch die Bezirksturnierleitung, auch die Verbandsrunde auf Bezirksebene für Sonntag, 12. Dezember, abgesagt. Der Trainingsbetrieb im Jugendbereich wird ab sofort bis auf Weiteres eingestellt. Die Erwachsenen treffen sich an diesem Freitag um 19.30 Uhr in der Zehntscheune zu einem freien Training. [mwl@sg](mailto:mwl@sg)

Gemeinderat: Der im Oktober wiedergewählte Thomas Jakob-Lichtenberg legt Amtseid ab / Neue Gebühren werden beschlossen

# Bürgermeister wird erneut verpflichtet

Die letzte öffentliche Sitzung des Gemeinderats in diesem Jahr findet am Mittwoch, 15. Dezember, um 17 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses eine statt. Die Verpflichtung von Thomas Jakob-Lichtenberg als erstem Beigeordneten steht am Anfang der Tagesordnung nach Besucherfragen und der Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung.

Um die Finanzen geht es bei der Einbringung des Wirtschaftsplans der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2022 und beim dritten Quartalsbericht für das Haushaltsjahr 2021. Die Stadt bracht mehr Einnahmen, kündigte Oberbürgermeister Marcus Zeiler bei der Einbringung des Haushalts an. Und schon stehen Änderungen bei den Richtlinien für die Förderung von Vereinen sowie bei der Gebührenordnung der Stadtbibliothek an.

Neugefasst wird auch die Parkgebührensatzung, das hatte der Ge-

ANZEIGE

Haus & Grund® informiert: „Fuck you!“ – Grund für fristlose Kündigung? – Urteil des Amtsgerichts Köpenick vom 15.9.2020, Az. 3 C 201/19 – lesen und bewerten unter... [www.haus-und-grund-region-schwetzingen-hockenheim.de](http://www.haus-und-grund-region-schwetzingen-hockenheim.de)

meinderat schon beschlossen, dazu wird die Parkgebührenordnung vom 26. September 2001 aufgehoben. Die Grünen haben die Prüfung von mobilen Anwendungen zur Parkraumbewirtschaftung durch das sogenannte Handyparken via App beantragt, darüber wird debattiert werden. Gleiches gilt für die Kostenmehrung für Beleuchtung und Medientechnik im zweiten

Obergeschoss des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums. Zur Abstimmung steht der Betriebsplan des Stadtwalds Hockenheim für das Jahr 2022.

Der Durchführungvertrag im Zusammenhang mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Talhau/Waldgewann“ muss geändert werden, weil sich die Planung für die Bäckerei Wilhelmi mit Drive in und

Hotel geändert hat. Beschlussreif ist der Bebauungsplan Hockenheim-Süd, 9. Änderung, der die Errichtung von sozialem Wohnraum ermöglichen soll. Letzter Punkt der Tagesordnung ist der Antrag auf Erstellung einer Wohnungsbedarfsanalyse im Prognosezeitraum bis 2035, bevor Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ratsmitglieder die Sitzung beschließen.

Besucher der Sitzung müssen einen Corona-Impfnachweis, einen Genesenennachweis oder einen Antikörper- oder PCR-Testnachweis mitbringen. Die Stadtverwaltung bittet darum, während der Sitzung eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen oder eine Befreiung durch eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen. Die Beratungsvorlagen können über das Bürgerinfoportal Session auf der Internetseite der Stadt unter [www.hockenheim.de/gemeinderat](http://www.hockenheim.de/gemeinderat) oder [www.hockenheim.de/sitzungstermine.html](http://www.hockenheim.de/sitzungstermine.html) abgerufen werden. [mwl@sg](mailto:mwl@sg)

Evangelische Kirche

## Kindergottesdienst um Adventshaus

Die Leute ärgern sich über ein baufälliges Haus in der Straße. Eines Tages zieht eine Familie aus Russland dort ein. Da rümpfen die Leute erneut die Nase. An Weihnachten zeigt sich allerdings, dass die neuen Nachbarn besonders nette Leute sind. Das alte Haus wird zum zauberhaften Adventshäuschen. Diese Geschichte wird beim Kindergottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde am Sonntag, 12. Dezember, von 10 bis 11.30 Uhr mit Dias gezeigt und erzählt, dazu werden Krippenfiguren gebastelt. Diese werden auf Schaschlikspießen gestaltet.

Natürlich findet der Gottesdienst unter Corona-Schutzkonzept statt mit Sitzseeln, Liedern, die mit Rhythmusinstrumenten begleitet und mitgesungen werden können, Gebeten mit Bewegungen und Spielen mit Abstand. Alle Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren sind ins Lutherhaus eingeladen. Auch die Eltern sind willkommen zum gemeinsamen Abschluss um 11.20 Uhr. [zg](mailto:zg)

KURZ + BÜNDIG

### Kerzen gegen die Dunkelheit

Unter dem Motto „Kerzen gegen die Dunkelheit“ ist die evangelische Kirche in der Adventszeit geöffnet. Der Kirchenraum lädt ein, zur Ruhe zu kommen, das Bedrückende abzulegen und Kraft zu schöpfen. Kerzen können angezündet werden – für sich selber oder für Menschen, deren Schicksal berührt. Die Kirche ist freitags und samstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet sowie mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr. [zg@md](mailto:zg@md)

### Beilagenhinweis

Der heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebsstücke) liegt ein Prospekt der Firma m0max, Heidelberg, bei.

**Aktuelle Prospekte Online!** [schwetzingen-zeitung.de/prospekte](http://schwetzingen-zeitung.de/prospekte)

KURZ NOTIERT

**Wir gratulieren!** Am Freitag, 10. Dezember, feiert Hiltrud Schmidt ihren 75. Geburtstag. **Apothekennotdienst.** Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheim, Heimer Straße 1, Telefon 06202/4700.

**Tischtennis Kooperation des TTC.** Am Samstag, 11. Dezember, von 10 bis 12 Uhr, in der Hubäcker-Turnhalle für alle Hockenheimer Grundschüler. Es werden spielerisch die Grundlagen des Tischtennispiels vermittelt. Interessierte Kinder können jederzeit einsteigen. Der nächste Termin ist am 18. Dezember. Die Tischtennis-Kooperation ist kostenlos und ausschließlich für Schüler der drei Hockenheimer Grundschulen offen. Infos bei den Leitern Jochen Weingarth (Telefon 0176/97650128) und Felix Eustachi (0176/85602325).

**Odenwaldklub.** Aufgrund der momentanen Pandemie-Situation sieht sich der Vorstand gezwungen, die für Sonntag, 12. Dezember, vorgesehene Adventfeier im VfL-Clubhaus abzusagen. Viele haben bis dahin auch noch nicht die Booster-Impfung erhalten, so dass das Gesundheitsrisiko zu groß ist.

**SoVd-Ortsverband.** Die die für den 18. Dezember geplante Weihnachts- und Jahresfeier muss abgesagt werden aufgrund der derzeitigen Entwicklung der Corona-Pandemie. Der Vorstand hofft, im Jahr 2022 einen Termin zu finden, um eine Veranstaltung im größeren Rahmen durchführen zu können. **Jahrgang 1938.** Die geplante Weihnachtsfeier am Dienstag, 14. Dezember, in der DJK-Gaststätte „Zum Altvadlerlesboam“ findet wegen der aktuellen Corona-Situation nicht statt.